

Wahre Ingenieurskunst

Mit Beton verbindet man nicht unbedingt Ästhetik. Die NOE-Schaltechnik Georg Meyer-Keller GmbH + Co. KG aus Süßen bringt jedoch beides zusammen. Eben wahre Ingenieurskunst.

Am Ende der Süßener Kuntzstraße stößt der Spaziergänger auf einen Pionier der Bauwirtschaft. Um Beton in Form zu gießen, ersetzte Senator Georg Meyer-Keller im Jahr 1951 die bis dahin gängigen, nur einmal verwendbaren Holzschalungen, durch seine mehrfach einsetzbare Universal-Stahlschalung. Der schwäbische Tüftler vertrieb diese für den Betonbau maßgebende Innovation zunächst über die Baugeräte-Handlung Jakob Noe und so wurde die Neuerung schon bald als „NOE Schalung“ bei den Baufirmen bekannt. Bald zeigte sich, dass für den Vertrieb von Schalsystemen weitere Dienstleistungen wie Anwendungsplanung und Logistik erforderlich sind. Da diese Anforderungen das Angebotspektrum eines Baugerätehändlers überstiegen, wurde am 1. Oktober 1957 die NOE-Schaltechnik Georg Meyer-Keller KG gegründet. Heute bietet das Unternehmen mit seinen Tochtergesellschaften weltweit sowohl standardisierte Systemschalungen als auch etliche Sonderkonstruktionen und innovative Zusatzelemente an. Das Tüftler-Gen hat der Firmengründer dem Unternehmen eingepflegt, und so werden laufend neue Entwicklungen gemacht, die den Betonbau Schritt für Schritt immer sicherer, besser und schneller machen.

NOE-Schaltechnik hat über Generationen wertvolle Erfahrungen gesammelt und setzt auch für die Zukunft auf die Innovationsstärke des Unternehmens. Das Erfolgsrezept: kompetente und verantwortungsbewusste Menschen in einer flachen Hierarchie. „Die Bürotür des Chefs steht immer für alle offen, ganz gleich ob Auszubildender oder Prokurist“, sagt Holger Homberg, Werbeleiter bei NOE-Schaltechnik. Kurze Wege, hohe Innovationskraft –



Hochwasserschutzwand aus Beton mit einer dreidimensionalen Optik



Der Gmünder Einhorn-Tunnel, bekannt geworden als „Bud Spencer-Tunnel“

das ist das Motto. Ständige Patentanmeldungen sind der Beweis dafür. Es ist deshalb kein Wunder, dass Eigenentwicklungen von NOE mehrfach prämiert wurden, unter anderem mit dem iF Product Design Award. Doch die Produkte und Lösungen des Unternehmens finden nicht nur unter Preisrichtern Anerkennung. Ganz gleich ob Hochbau oder Ingenieurbau: Schaltechnik aus Süßen kennt die ganze Welt.

So kamen NOE Schalungen und Traggerüste z. B. beim Neubau des Bundespräsidialamtes in Berlin, beim Bau der Brücke über die Zahme Gera mit den weltweit höchsten Y-Pfeilern, des Schwäbisch Gmünder Einhorn-Tunnels, auf Baustellen der TGV-Trasse Paris-Strasbourg oder von Metro-Stationen in Moskau zum Einsatz. Neben der Schalungstechnik versetzt NOE mit seinem Produktbereich NOEplast die Bauherren und Architekten zudem in die Lage, Betonoberflächen dreidimensional gestalten zu können wie z. B. beim Bau von Hochwasserschutzwänden in Dresden oder der berühmten Universitätsbibliothek in Utrecht von Wiel Arets. Mit dieser Produktlinie unterstützt das Unternehmen auch den Beton-Skulpturenwettbewerb „Artist at work“ auf der Insel Mainau. Ingenieurskunst hat eben nicht nur mit Know-how, sondern auch mit Ästhetik zu tun.

KONTAKT

NOE-Schaltechnik Georg Meyer-Keller GmbH + Co. KG
Kuntzstraße 72
73079 Süßen

www.noe.de
www.noeplast.com